

Anhang:

MOSES DER DRITTE TAT'EWACI

KATHOLIKOS DER ARMENIER

UND SEIN ZEITALTER.

EIN BEITRAG ZUR ARMENISCHEN KIRCHENGESCHICHTE.

VON

P. NERSES AKINIAN.

ZUSAMMENFASSUNG DES ARMENISCHEN TEXTES.

In der armenischen Kirchengeschichte des 17. Jahrhunderts tritt Moses III. wie ein zweiter Erleuchteter auf. Er war es, der die Kirche aus der Wirrnis und das Volk aus der Dunkelheit zur organisierten Einheit und zu hellem Glanz emporführte. Die Zeitgenossen erblickten in ihm den Mann der Zeit und die Nachwelt gedachte seiner in dankbarer Anerkennung (§ 1). Seine leuchtende Erscheinung zog die Herzen an sich und jeder versuchte in Wort und Schrift seiner Bewunderung für diesen großen Kirchenfürsten Ausdruck zu verleihen. Aus zeitgenössischen Kolophonen strömen uns helle und ergiebige Quellen, aus denen wir reichlich Materialien zu seiner Biographie und Zeitgeschichte schöpfen können. Die Aussagen der Zeitgenossen benutzte Arakel von Tauriz in seiner Geschichte des